

Faszination Eisstocksport in der Turnhalle

Während je zwei Lektionen durften die „Viert-Klässler“ zwei spezielle Turnstunden zum Thema „Faszination Eisstocksport in der Turnhalle“ geniessen.

Bericht und Fotos: Patricia Zimmermann

Und wo ist denn nun der Besen?

Das war eine der zahlreichen Fragen, welche die Kinder an diesen beiden Nachmittagen interessiert hat. Wie soll man denn Eisstockschiessen ohne Eis? Und mit „schiessen“ hat das ja auch nichts zu tun, eher mit „schlefare“, warum nennt sich dieser Sport bloss Eisstockschiessen?

Richtig erkannt! Und genau deswegen versuchen die Stocksportler von diesem traditionellen Begriff wegzukommen und den Begriff Eisstocksport zu verbreiten. Und was den Besen anbelangt, den gibt's nur beim Curling. „Aha“, und warum nennt man dieses Ding einen Stock, das sieht ja nun gar nicht aus wie ein Stock. Aber wie denn? Auf diese und viele weitere Fragen wussten die 35 interessierten Schüler zusammen mit ihren Lehrpersonen und den beiden Instruktorinnen vom Eisstockclub Rigi, Andrea Spiess und Patricia Zimmermann einige interessante Antworten.

Der Eisstocksport in der Turnhalle ist sehr vielfältig

Fast alles ist möglich mit den Hallen-Kindereisstöcken. Ob Würfeln oder Kegeln, ob Weitschiessen oder Präzisionschiessen. An diversen Posten konnten sich die Kids mit den verschiedenen taktischen Möglichkeiten spielerisch auseinander setzen. Und natürlich durften Mannschafts- und Duospiele mit den „echten“ Regeln des Eisstocksports nicht fehlen.



Innert kurzer Zeit zeigten sich grosse Fortschritte

Da die meisten Kinder schon mal Boccia gespielt haben, ist es nicht sehr schwierig, die Grundregeln des Eisstocksports zu vermitteln, ähneln sie doch am ehesten den Spielregeln dieser weitverbreiteten Sportart. Wurde anfangs nur zögerlich gespielt, ging es gegen Ende der ersten Lektion bereits um Millimeter. Die Stockabgaben wurden viel kontrollierter und die Treffsicherheit nahm stetig zu.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle den beiden Lehrpersonen der 4. Primarklassen für das Interesse am Eisstocksport und die Bereitschaft, diese etwas anderen Turnstunden einzubauen.



Faszination Eisstocksport

Wie jede Randsportart muss sich auch der Eisstocksport um Mitglieder bemühen. Vor allem bei den Jugendlichen ist der Schweizerische Eisstockverband stark unterbesetzt. Deswegen wird versucht, den Kindern auf spielerische Weise den Eisstocksport vorzustellen. Mit der Hoffnung, dass früher oder später der eine oder andere Jugendliche diese Sportart zu seinem Hobby ernennen wird.

Der Eisstocksport ist sehr vielfältig, er fordert Konzentration, Zielsicherheit, Kraft und Ausdauer. Nicht zu Letzt ist die richtig gewählte Taktik ausschlaggebend. Als Mannschaftssport ist Fairness und das „Miteinander“ das höchste Gebot in der Welt des Eisstocksports. Faszination Eisstocksport – nach diesem Motto engagieren sich zahlreiche Vereine in der ganzen Schweiz, im Ausland, ja auf der ganzen Welt – der Eisstocksport wird auf jedem Kontinent betrieben!

Sind Sie interessiert, mehr über diesen Sport zu erfahren? Auf www.eisstocksport.ch sind alle wichtigen Informationen zu finden.